

[19438] Junger Verlagsbuchh., Anfang 30er, Reichdeutscher u. evangelisch, sucht Verhältnisse halber zu sofort od. 1. Juli d. J. anderw. dauerndes Engagement. Derselbe befindet sich seit 2 Jahren im Ausland und ist mit allen im Verlag vorkommenden Arbeiten, hauptsächlich aber Herstellung u. Vertrieb, völlig vertr. Es wird hauptsächlich auf eine Lebensstell. reflekt. Gef. Angebote unter W. H. 19438 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19442] Ein junger, strebsamer, bis jetzt im Sortiment thätiger Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in ein. größeren Verlagsh. Nordbdt'schls. Zeugnisse u. Photographie stehen gern zu Diensten. Gef. Ang. u. # 19442 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

[19439] J. Mann, 22 J. alt, m. Einj.-Zeugn., gew. Korresp. u. Stenogr., sucht z. 1. Juni od. spät. irgendw. Stelle i. Buchh. Gef. Ang. u. R. R. 100, hauptpostl. Frankf. a M. erb.

[19421] Suche für ein j. Fräulein, das bei mir aushilfsweise gearbeitet hat und im Besitze einer hübschen Handschrift ist, eine ähnliche Stellung in einer Verlagsbuchhandlung. Antritt kann event. sofort erfolgen. Angebote nimmt entgegen
Hugo Voigt in Leipzig.

[19422] Verschiedene bei mir zur Aushilfe beschäftigte Gehilfen suchen Stelle im Sortiment, Verlag od. Kommissionsgeschäft. Der Antritt kann am 1. Mai, auch etwas früher oder später, erfolgen.
Leipzig, Mitte April 1899.

K. F. Koehler.

[19441] Jüng. Geh., seit 1. April in e. Verl. Antiqu. beschäftigt, sucht z. 1. Juli od. früher Stellg. im Sortiment. Angeb. u. „Sortiment“ postl. Berlin, Postamt 44, Kronenstr., erb.

[19440] Im Ausland sucht tücht. Verl.-Geh. z. 1. Juli Stellg. Ders. ist m. allen Verl.-Arb. genau vertr., in dopp. Buchf. u. Korresp. perf. u. bes. engl. u. franz. Sprachkenntnisse. Gef. Angebote unter Nr. 19440 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19227] Junger Mann m. schöner Handschrift, der schon 2 Jahre in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung als Lehrling thätig war, möchte seine Lehrzeit Umstände halber in e. andern Geschäft fortsetzen. Leipzig resp. Umgebung erwünscht. Gef. Anerb. u. J. W. # 19227 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[19267] Jüngerer tüchtiger Gehilfe zum 1. Mai gesucht. Bewerbungen bitte Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Photographie, die zurückgesandt wird, beizufügen.
Sorau N/L. D. Klinkmüller.

Befetzte Stellen.

[19318] Der in Nr. 90 d. Börsenbl. angebotene Aushilfsposten ist besetzt. Den Bewerbern freundlichen Dank.
Gotha, 22. April 1899.
E. F. Thienemann.

Vermischte Anzeigen.

Verleger von Fachlitteratur für Maschinisten und Heizer

[16979] werden um Einsendung v. je 2 Explrn. in Kommission ersucht und um je 1 Rezensionsexemplar für die Redaktion der Fachzeitschrift „Deutscher Maschinist und Heizer“, Organ des Verbandes der Maschinisten und Heizer, sowie Berufsgenossen Deutschlands.

Leipzig. Paul Schimmelwitz.

Osianders Geschäftsbücher für Buchhändler.

Bearbeitet von D. Schönwandt.

[19325] Vielfachen Anregungen Folge leistend, werden wir unsere **praktischen Geschäftsbücher für Buchhändler**

bei der diesjährigen Ostermeh-Ausstellung im Deutschen Buchhändlerhause

auflegen lassen.

Wir bitten die verehrl. Messbesucher, unserem Unternehmen gütige Beachtung schenken zu wollen.

Hochachtungsvoll

Osiander'sche Verlagsbuchhandlung in Tübingen. D.-M. 1899.

(Karl Koehler.)

[14966] Gehilfen, die sich dem sehr lohnenden Reisevertrieb widmen wollen, finden bei mir zu jeder Zeit Engagement unter kulantesten Bedingungen. Gründliche Ausbildung durch erfahrene Fachleute wird zugesichert.

Wilhelm Schumann,
Leipzig, Georgenstraße 38.

[258] Von meinen seit Jahrzehnten vom Buchhandel gern benutzten, verschiedenen Konten-Formularen (vorzügliches Papier, Blau- und Rotdruck) empfehle ich besonders:

Buchhändler-Straze

Formular 6.

Bar		Rechnung	
Soll	Haben	Soll	Haben

Buchhändler-Straze

Formular 7.

Soll	Haben

In rohen Bogen. 25 Bogen 1 A; 500 Bogen 18 A. Probefbogen stehen zu Diensten.
Leipzig. Oskar Leiner.

[14376]

Was der Buchhändler braucht?

kostenlos von Ph. L. Jung, München VII.

[1248]



1000 Briefbogen 8°. M. 5.28
gutes Schreibpapier
Ph. L. Jung, München VII.
[14385]

Das Schweizerische Familien-Wochenblatt

[13062] (Verlag von Th. Schröter in Zürich) 18. Jahrg., Auflage ca. 17000 Expl., ist das beliebteste und verbreitetste Familienjournal der Schweiz. Es gilt als Autorität in Erziehungs- und Haushaltsfragen. (Beilagen: Kochschule und Elternzeitung.)

Das Schweizerische Familien-Wochenblatt

ist ein Insertionsorgan ersten Ranges, besonders für Bücher-Anzeigen (Belletristik und Poesie, Haushalt, Küche, Erziehung, Beschäftigungs- u. Jugendschriften, Mode, Handarbeiten, Kunst- und Musik, Familien- und Frauenlitteratur. Preis der kl. Zeile 40 s. Rabatt gegen bar 25%, in Rechnung 20%. Rezensionsexplre. von Novitäten willkommen.

Das Schweizerische Familien-Wochenblatt.